

## 22. März – weltweite Solidarität und Gebet

In der Provinz Patna hielten wir einen Gebetstag, an dem das Allerheiligste den ganzen Tag ausgesetzt war. Jede Gemeinschaft gestaltete den Tag auf ihre Weise von 7 Uhr am Morgen bis 7 Uhr am Abend. Im St. Joseph's Provinzhaus in Digha Ghat trafen sich alle 15 CJ-Schwwestern nach Messfeier und Frühstück mit den 24 Schwestern der Formation (Novizinnen, Kandidatinnen und die Mädchen aus unserem 'komm und sieh'-Programm) um eine Stunde lang in stiller Anbetung und mit Rosenkranzgebet zu verharren. Dabei umspannten wir insbesondere all jene mit unseren Gebeten, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben und an all jene, die sie mit viel Einsatz und Hingabe pflegen.

Da die Regierung für diesen Tag bereits eine Ausgangssperre verhängt hatte, war die Atmosphäre sehr ruhig und sehr zuträglich für unser stilles Gebet. Nach dem gemeinsamen Gebet, betete jede von uns abwechselnd eine Stunde lang still vor dem Allerheiligsten. Jede Schwester konnte diese Zeit mit dem Herrn so gestalten, wie es für Sie passend war. Zum Abschluss erfuhren wir die Versicherung, dass der Herr uns unsere Sünden vergeben wird und unsere Welt von dieser Katastrophe erlösen wird. Möge der Herr die Welt mit seinem Blut reinwaschen und die ganze Welt von dieser Pandemie erlösen, so dass sie zu ihrer Schönheit und ihrem Zauber zurückfindet.

